

Pressemitteilung

10. Juli 2024

Bildungsungerechtigkeit entgegenwirken: Auftaktveranstaltung des internationalen Forschungsprojekts LINEup

Am 20. September kommen Wissenschaftler:innen aus sechs Ländern an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe zur öffentlichen Auftaktveranstaltung von LINEup zusammen. Die Teilnahme an dem Angebot mit Vorträgen und Diskussionen rund um das Thema Längsschnittdatenerhebung im Bildungswesen ist kostenfrei.



Wie entstehen Bildungsungleichheiten? Mitglieder des Projekts LINEup bei einem Treffen im Februar 2024 in Turin (Italien). Foto: LINEup

Wie entstehen Bildungsungleichheiten und was kann dagegen getan werden? Um Erfolgsfaktoren für eine qualitativ hochwertige Bildung für alle zu identifizieren, haben sich Wissenschaftler:innen aus Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien, Portugal und Spanien im EU-geförderten Forschungsprojekt LINEup (Longitudinal Data for Inequalities in Education) zusammengeschlossen. Das internationale Konsortium aus 13 Institutionen – darunter die Pädagogische Hochschule Karlsruhe (PHKA) – kartiert, analysiert und sammelt Längsschnittdaten aus 31 europäischen Ländern, um nachzuzeichnen, wie Bildungsungleichheiten über Schulkarrieren in Europa entstehen, und entwickelt Lösungen, um ihnen entgegenzuwirken.

Zur Auftaktveranstaltung des Forschungsprojekts kommen die Mitglieder von LINEup am Freitag, 20. September, an der PHKA zusammen. Auf dem Programm von 9 bis 15 Uhr stehen Vorträge und Diskussionen von und mit Wissenschaftler:innen sowie Expert:innen aus der Bildungsadministration, darunter Vertreter:innen des Leibniz-Instituts für Bildungsverläufe sowie

der Forschungsprojekte eduLIFE, LIFETRACK und PIONEERED. Die öffentliche Auftaktveranstaltung bietet Gelegenheit zu erfahren, wie in Deutschland und in anderen europäischen Ländern Längsschnittdaten im Bereich Bildung erhoben und genutzt werden, und ermöglicht Teilnehmenden die Stärken und Schwächen solcher Erhebungen zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenfrei. Konferenzsprache ist Englisch. Anmeldungen werden bis 5. September entgegengenommen. Organisiert wird die Auftaktveranstaltung von Prof. Dr. Martin Neugebauer, Professor für Bildungssoziologie an der PHKA. Er zeichnet verantwortlich für den deutschen Teil des Forschungsprojekts LINEup. Weitere Informationen zur Veranstaltung am 20. September stehen zur Verfügung auf <https://ph-ka.de/lineup-opening>.

Über LINEup

LINEup zielt darauf ab, die wichtigsten Erfolgsfaktoren für eine qualitativ hochwertige Bildung für alle zu ermitteln. In einem internationalen Konsortium werden in 31 europäischen Ländern vorhandene Längsschnittdaten von 6- bis 18-jährigen Schüler:innen zusammengetragen und analysiert, um die Entstehung von Bildungsungleichheiten in Europa besser zu verstehen. Diese quantitative Herangehensweise wird durch qualitative Forschung in den Projektländern ergänzt, um Primärdaten zum Einfluss möglicher ungleichheitsreduzierender Maßnahmen zu sammeln. Der Fokus wird darauf liegen, besser zu verstehen, was Schulen tun können, um Ungleichheiten kurz-, mittel- und langfristig zu reduzieren. LINEup wird mit rund 2,8 Millionen Euro von der Europäischen Union gefördert. Die Projektlaufzeit beträgt drei Jahre.

Wissenschaftliche Ansprechperson

Prof. Dr. Martin Neugebauer, Professor für Bildungssoziologie an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe, martin.neugebauer@ph-karlsruhe.de

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.

Programm der Auftaktveranstaltung



LINE UP
 Longitudinal Data
 For INequalities
 In Education

**Karlsruhe University
 of Education**
 Bismarckstraße 10,
 76133 Karlsruhe, Germany


 University of Education
 Pädagogische Hochschule
karlsruhe

20 SEPT 24
 (9.00 am • 3.00 pm)


 Funded by
 the European Union

FUNDED BY THE EUROPEAN UNION'S HORIZON EUROPE FRAMEWORK PROGRAMME
 (HORIZONCL2-2023-TRANSFORMATIONS-01-06) UNDER GRANT AGREEMENT NO 101132455.
 Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the
 European Union. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.

- 9:00-9:30** ● **WELCOME COFFEE**
 • Participants' arrival and registration
- 9:30-9:40** ● **EVENT KICK-OFF**
 • Martin Neugebauer, Professor, Karlsruhe University of Education - Event host
- 9:40-9:50** ● **OFFICIAL WELCOME**
 • Klaus Peter Rippe, President, Karlsruhe University of Education
- 9:50-10:10** ● **KEYNOTE SPEECH 1: INEQUALITIES IN EDUCATION AND THE VALUE OF LONGITUDINAL DATA FOR ADDRESSING THEM**
 • Francesca Borgonovi, Academy Global Professor, Institute at University College London - Head of Skills Analysis, OECD Centre for Skills
- 10:10-10:30** ● **KEYNOTE SPEECH 2: THE GERMAN CASE**
 • Cordula Artelt, Director, LIFBi (DE)
- 10:30-11:30** ● **PANEL: WHY IS LONGITUDINAL DATA IMPORTANT? WHAT DOES IT TAKE TO SET IT UP? A SWOT ANALYSIS**
 • Roberto Ricci, President, INVALSI (IT)
 • Cordula Artelt, Director, LIFBi (DE)
 • Luis Pereira dos Santos, President, IAVE (PT)
 • Abigail Huston, Head of Region - Europe, Teach4All
 • Nuria Diez Guardia, Policy Officer, European Commission (tbc)
- 11:30-11:45** ● **COFFEE BREAK**
- 11:45-12:00** ● **PRESENTATION: THE LINEUP PROJECT - OBJECTIVES AND EXPECTED RESULTS**
 • Veronica Mabilio, Head for Research, Fondazione per la Scuola di San Paolo
- 12:00-12:15** ● **PRESENTATION: LINEUP LITERATURE REVIEW - MAIN OUTCOMES**
 • Pan Kampylis, Researcher, University of Piraeus
 • Maria Fragkiadaki, PhD Researcher, University of Piraeus
- 12:15-13:00** ● **COMPARATIVE RESEARCH ON EDUCATIONAL INEQUALITIES - CHALLENGES, KEY FINDINGS, AND LESSONS LEARNED**
 Coordinated by **Martin Neugebauer**
 • Moris Triventi, Professor, University of Milan, projects eduLIFE and LEARN
 • Andreas Hadjar, Professor, University of Fribourg, PIONEERED project
 • Steffen Schindler, Professor, University of Bamberg, LIFETRACK project
- 13:00-14:45** ● **NETWORKING LUNCH & PROJECT SPEED DATING TABLES**
 • During lunch, each invited project will have a dedicated table.
 Project abstracts will be shared in advance, and participants can sign up for discussions.
- 15:00** ● **End of the event**

» **EVENT MODERATED BY ALTHEO VALENTINI, GENERAL MANAGER, EGINA.**